

Ihr Produzent...!

 **dachbleche24.de**®

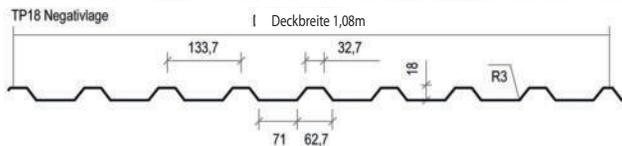
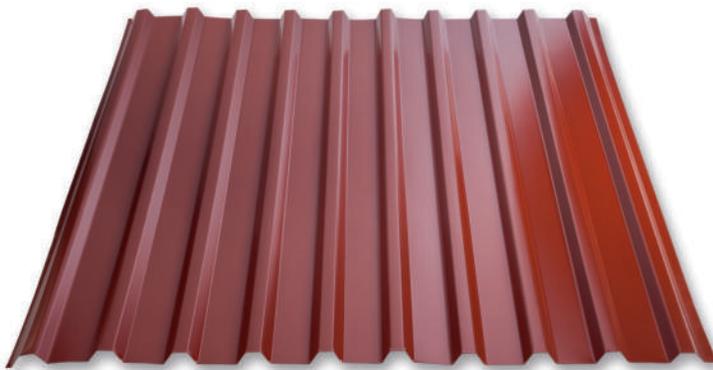


**METALLDÄCHER
UND ZUBEHÖR**
AUS EIGENER PRODUKTION

Drei Produktionsstandorte in Deutschland

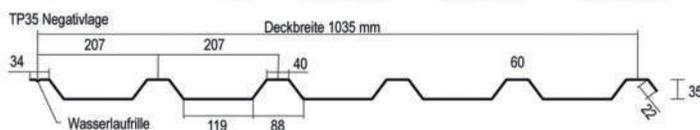


TRAPEZBLECHE



TP18

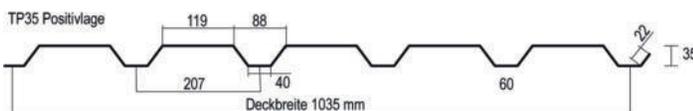
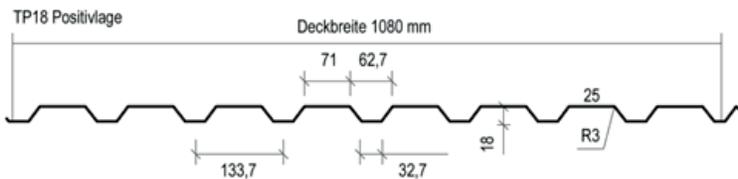
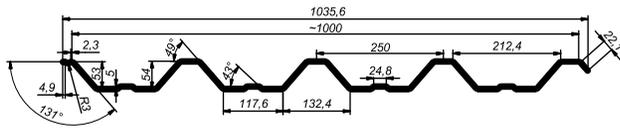
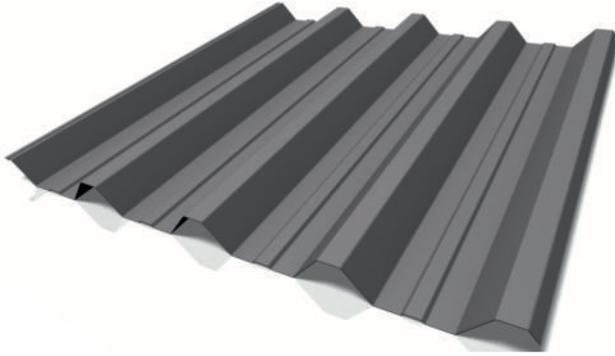
Trapezblech TP18 Stahlblech
Stahlgüte mindestens S280GD
nach EN10346 + EN1090 - CE
Deckbreite 1,08 m
Berechnungsbreite 1,15 m
Gewicht ca. 4,50 bis 7,50 kg/m²
Länge 1,00 m bis 10,00 m
Stärke 0,50 mm bis 0,75 mm



TP35

Trapezblech TP35 Stahlblech
Stahlgüte mindestens S280GD
nach EN10346 + EN1090 - CE
Deckbreite 1,035 m
Berechnungsbreite 1,10 m
Gewicht ca. 4,50 bis 7,50 kg/m²
Länge 1,00 m bis 13,00 m
Stärke 0,50 mm bis 0,75 mm

TRAPEZBLECHE



TP55

Trapezblech TP55 Stahlblech
 Stahlgüte mindestens S280GD
 nach EN10346 + EN1090 - CE
 Deckbreite 1,00 m
 Berechnungsbreite 1,03 m
 Gewicht ca. 4,50 bis 7,50 kg/m²
 Länge 1,00 m bis 13,00 m
 Stärke 0,50 mm bis 1,00 mm

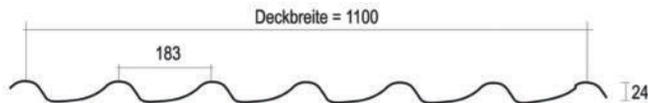
WP18

Wandprofil WP18
 Stahlgüte mindestens S280GD
 nach EN10346 + EN1090 - CE
 Deckbreite 1,08 m
 Berechnungsbreite 1,15 m
 Gewicht ca. 4,50 bis 7,50 kg/m²
 Länge 1,00 m bis 10,00 m
 Stärke 0,50 mm bis 0,75 mm

WP35

Wandprofil WP35
 Stahlgüte mindestens S280GD
 nach EN10346 + EN1090 - CE
 Deckbreite 1,035 m
 Berechnungsbreite 1,10 m
 Gewicht ca. 4,50 bis 7,50 kg/m²
 Länge 1,00 m bis 13,00 m
 Stärke 0,50 mm bis 0,75 mm

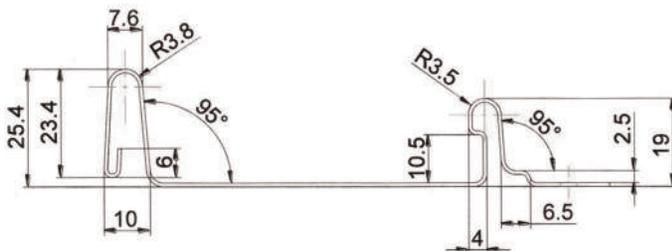
Dachpfannenprofile Stratos



Dachziegelblech Stratos

Dachziegelblech Stratos Stahlblech
Stahlgüte mindestens S280GD
nach EN10346 + EN1090 - CE
Deckbreite 1,10 m
Berechnungsbreite 1,17 m
Gewicht ca. 5 kg/m²
Länge 0,45 m bis 6,05 m
Stärke 0,50 mm
Ziegellänge 350 mm

Stehfalz



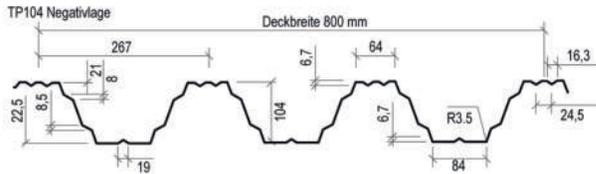
Nailstrip 25

Nailstrip 25 Stahlblech
Stahlgüte mindestens S280GD
nach EN10346 + EN1090 - CE
Deckbreite 0,50 m
Berechnungsbreite 0,53 m
Gewicht ca. 6 kg/m²
Länge 1,00 m bis 6,00 m
Stärke 0,60 mm bis 0,65 mm

Muster Dachpfannenprofil Stratos u. Stehfalz



Hochprofil



TP104

Trapezblech TP104 Stahlblech
Stahlgüte mindestens S280GD
nach EN10346 + EN1090 - CE
Deckbreite 0,80 m
Deckbreite mit Antitropfbeschichtung 0,78 m
Berechnungsbreite 0,85 m
Gewicht ca. 8,00 bis 14,00 kg/m²
Länge 1,00 m bis 12,00 m
Stärke 0,60 mm bis 1,25 mm

Lichtband/Lichtplatten



TP18 / TP35

Deckbreite 1,08 m / 1,035 m
Berechnungsbreite 1,15 m / 1,10 m
Gewicht ca. 1,10 bis 1,30 kg/m²
Verfügbare Längen 2,00 m – 5,00 m
50 cm Rastermaß
Glasfaser verstärkt, Stärke 0,85 m

Antitropfbeschichtung

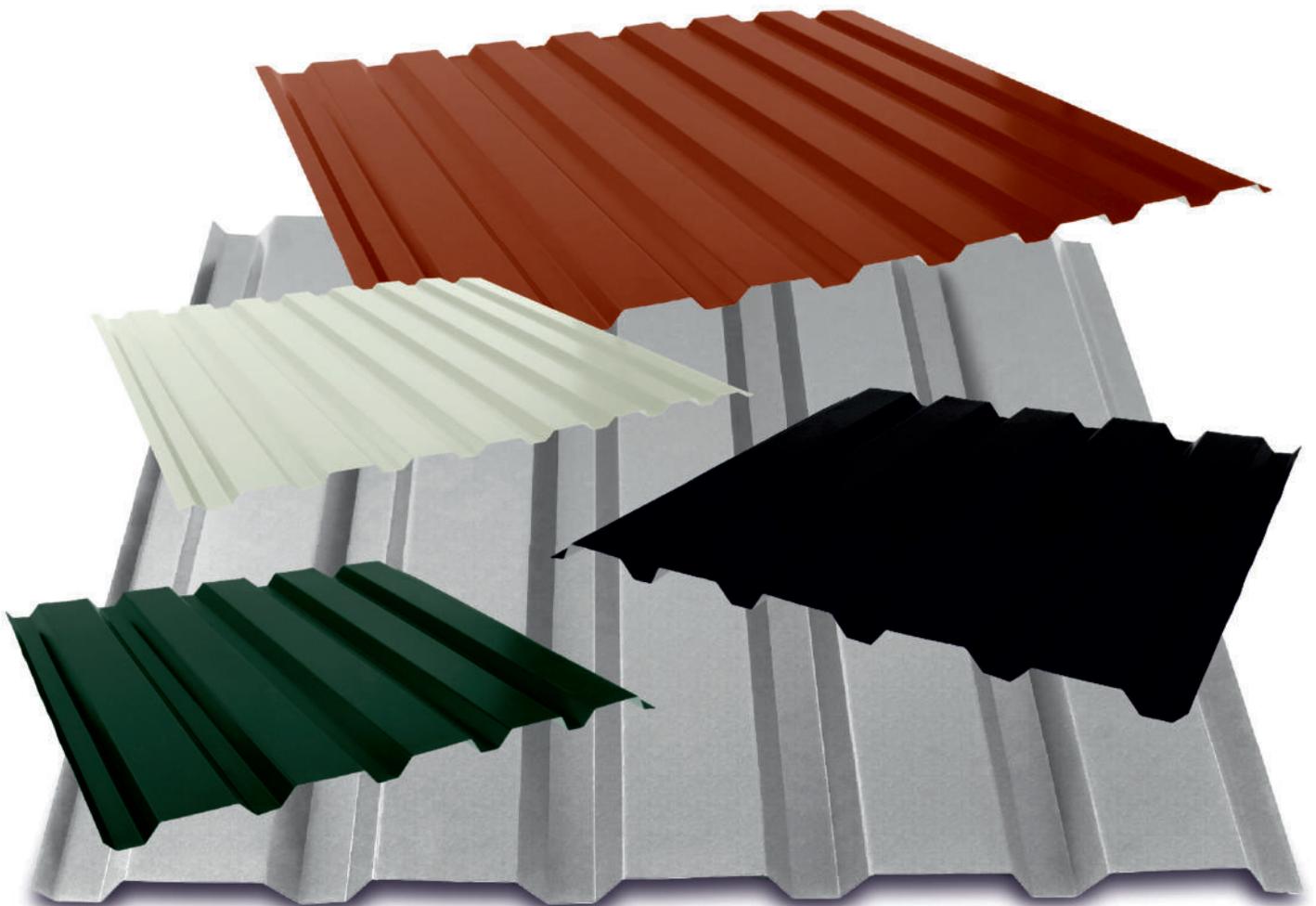


Antitropf

Verhindert das Abtropfen von Kondenswasser
Verlängert die Lebensdauer
Absorbiert mehr als 900g/m² Wasser
Niedrige Entflammbarkeit A2-s1;d0 (EN 13501-1)
Widerstandsfähigkeit gegen Pilzwachstum
Zusätzlicher Schallschutz

Wandprofile

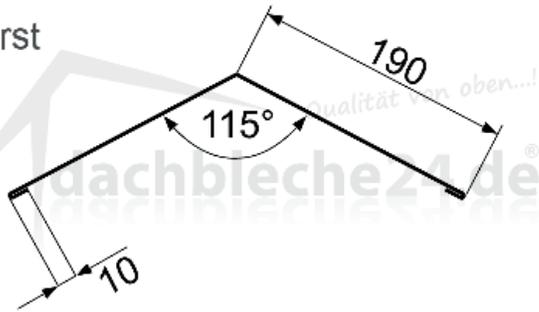
Mit unseren WP18 / WP35 schnell zu einer sehr schönen Fassade!



Abkantungen

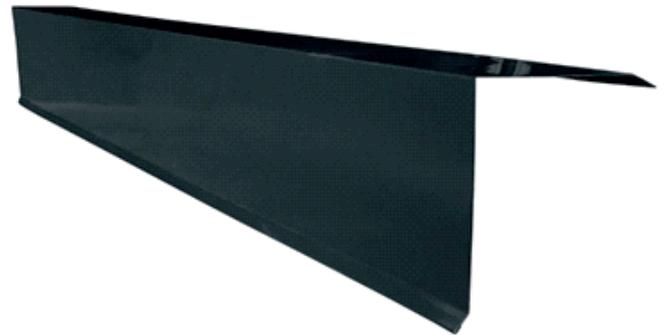
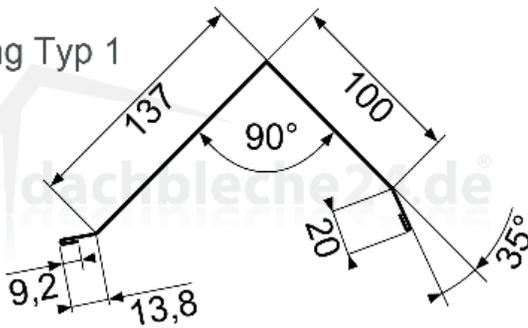
Eckfirst

Eckfirst



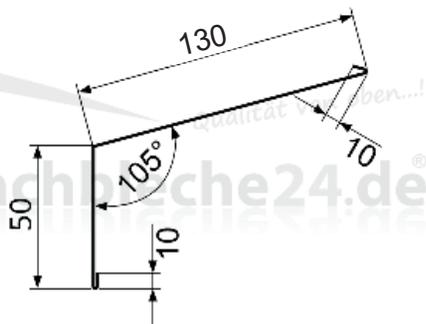
Ortgang

Ortgang Typ 1



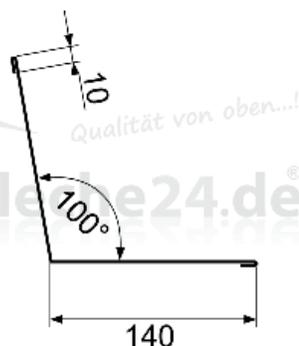
Traufblech

Traufblech

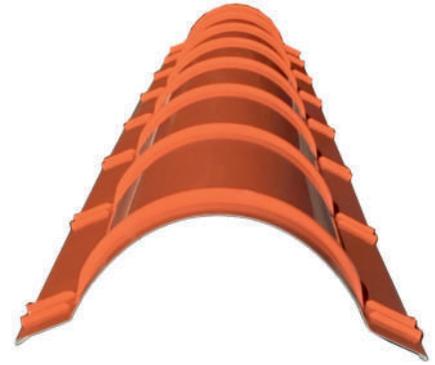
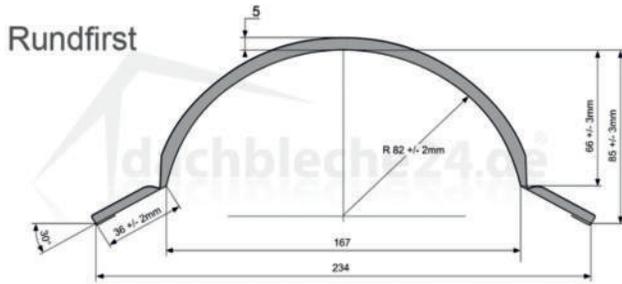


Wandanschluss

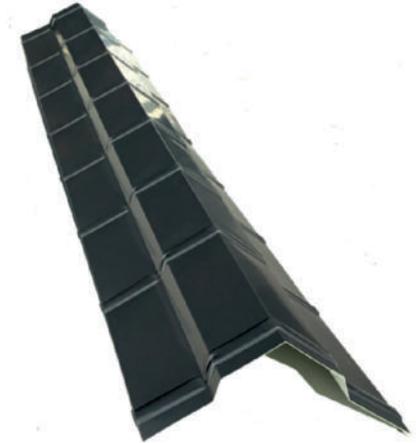
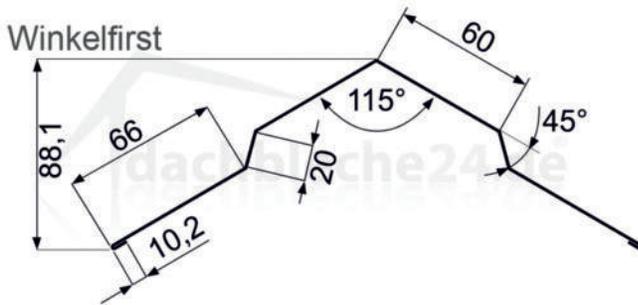
Wandanschluss



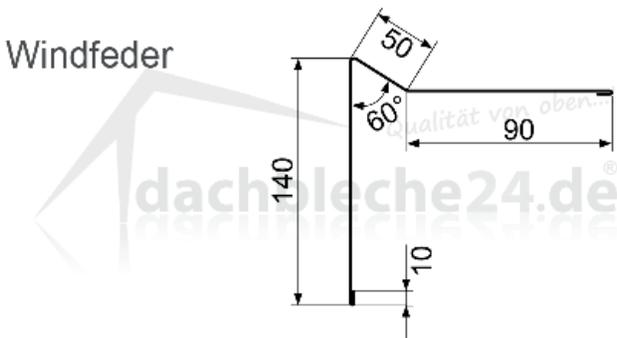
Rundfirst (Tonnenfirst)



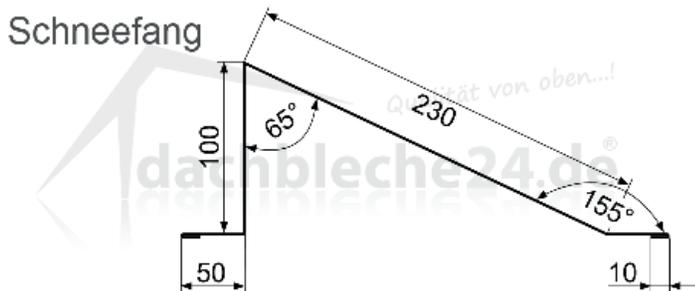
Winkelfirst



Windfeder



Schneefangblech



Sonderabkantungen

Wir fertigen unsere Abkantungen selbst. Sondermaße, andere Winkel und Schenkellängen sind kein Problem. Sprechen Sie uns gerne an.

Reparaturlack



Lüfterrohr



Rohrmanschette



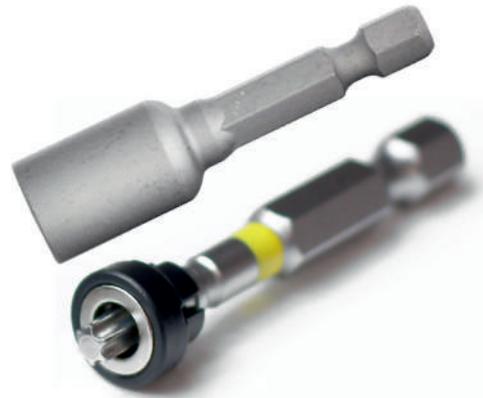
Kalotten



Schrauben



Steckschlüssel



Alu-Rollfirst



Kaminanschluss



**Laufrostset für
Steindächer /
Trapez- und Ziegeldächer**



**Traufen
Lüfterkamm**

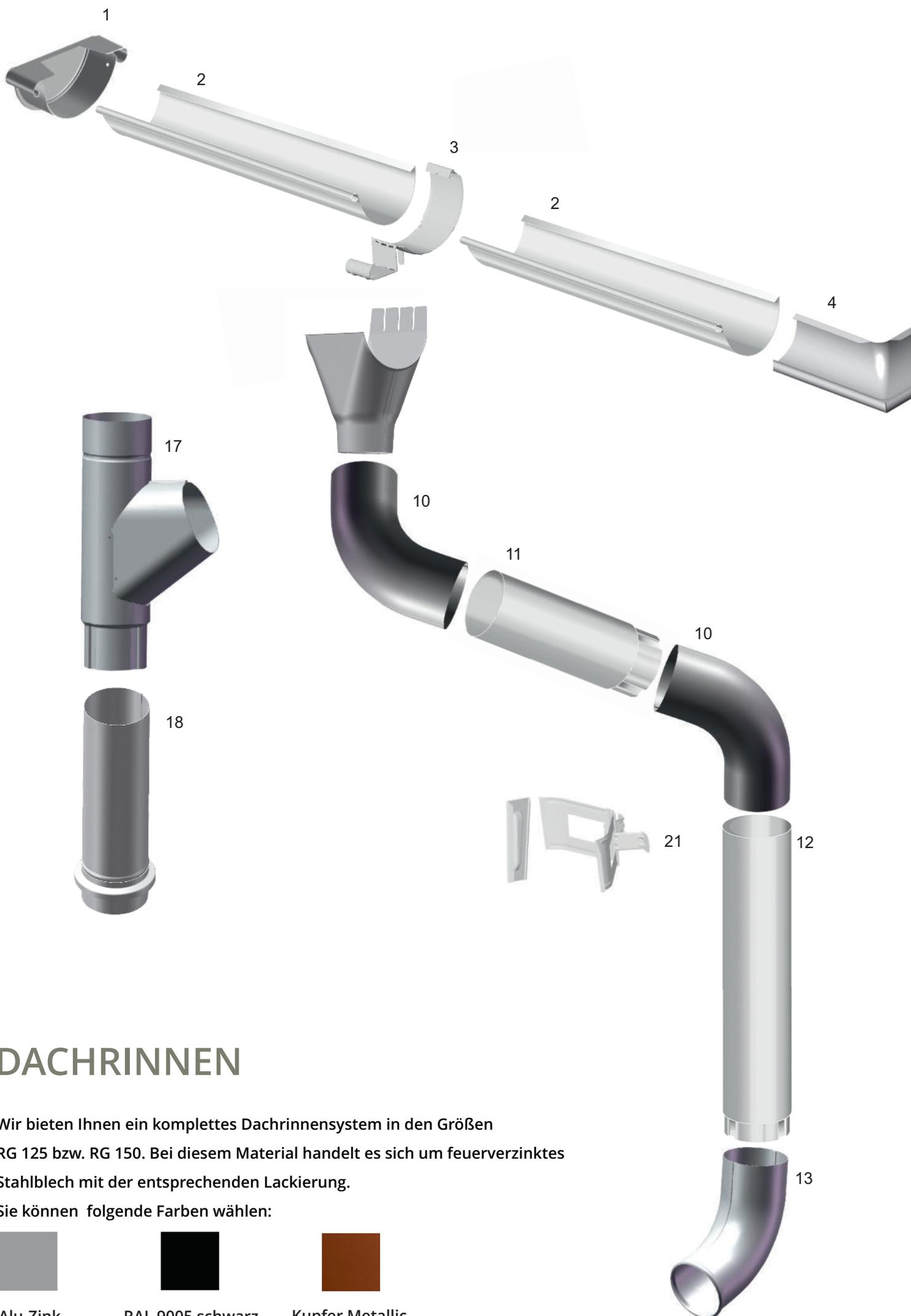


Schneefanggitter



Abdichtband





DACHRINNEN

Wir bieten Ihnen ein komplettes Dachrinnensystem in den Größen RG 125 bzw. RG 150. Bei diesem Material handelt es sich um feuerverzinktes Stahlblech mit der entsprechenden Lackierung.

Sie können folgende Farben wählen:



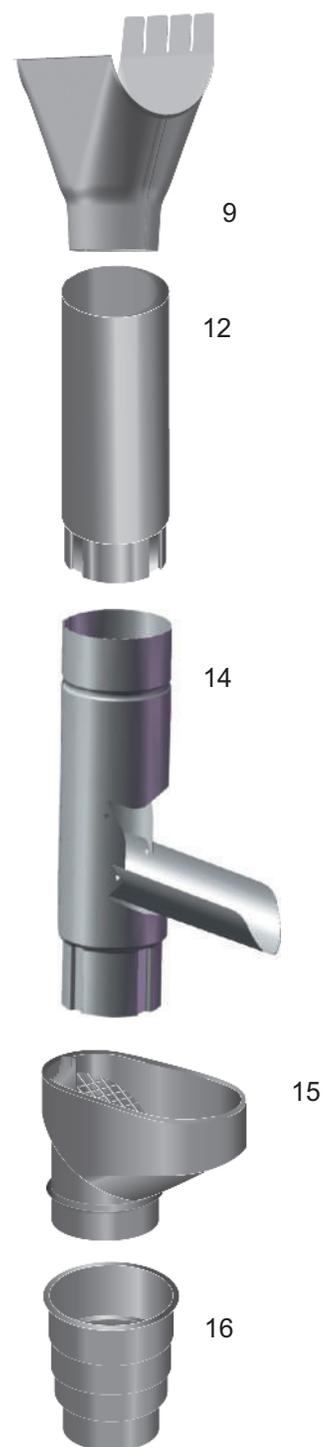
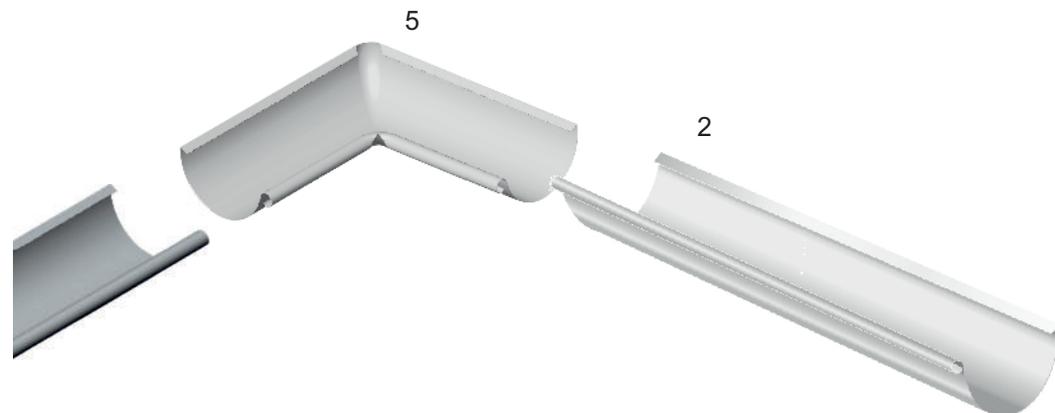
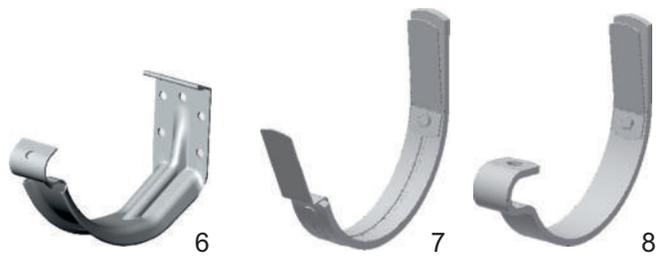
Alu-Zink



RAL 9005 schwarz

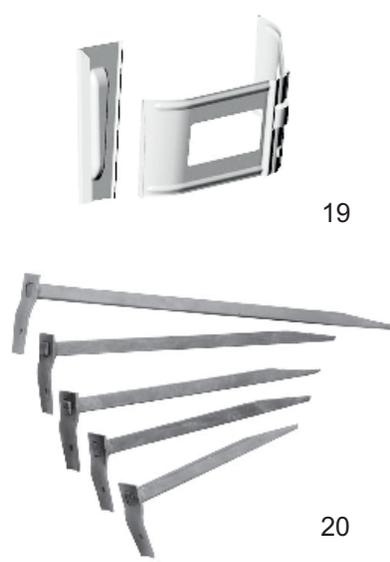


Kupfer Metallic



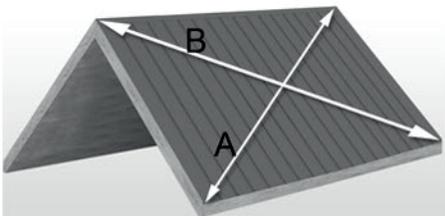
BEZEICHNUNG

- 1 Universelles Endstück
- 2 Dachrinne
- 3 Verbindungsstück
- 4 Außenwinkel
- 5 Innenwinkel
- 6 Kompakthaken
- 7 Klemmhalter
- 8 Rinnenhalter
- 9 Einhangstutzen
- 10 Fallrohrbogen
- 11 Fallrohrzwischenstück
- 12 Fallrohr
- 13 Auslauf mit Wulst
- 14 Fallrohr mit Wasserklappe
- 15 Reinigungstrichter
- 16 Muffe für Reinigungstrichter
- 17 Selbstreinigender Reinigungstrichter
- 18 Bodenabfluss
- 19 Fallrohrschelle für Stein
- 20 Schlagstifte
- 21 Fallrohrschelle für Holz



1. Allgemeine Informationen

Vor der Plattenmontage sollte die Winkligkeit des Daches überprüft werden. Hierfür empfehlen wir die Messung der Diagonalen.



1.1. nicht ausgebaute Dachkonstruktion (Kaltdach)

1.1.1. Montage ohne Unterspannbahn und ohne Antikondensvlies

Es muss immer mit Kondenswasserbildung gerechnet werden, unabhängig von der Be- oder Entlüftung. Demnach ist von einer Montage ohne Unterspannbahn oder ohne Antikondensvlies abzuraten.

1.1.2. Montage ohne Unterspannbahn mit Antikondensvlies

Durch die Beschichtung der Trapezbleche mit unserem Antikondensvlies kann Kondenswasserbildung vermieden werden. Das Vlies nimmt das aus der Luftfeuchtigkeit gebildete Wasser auf. So wird bis zur Sättigung der Aufnahmemenge ein Abtropfen des Kondensates verhindert. Um das Vlies so schnell wie möglich wieder zu trocknen, ist jedoch eine gute Be- und Entlüftung von großer Wichtigkeit.

1.1.3. Montage mit Unterspannbahn und ohne Antikondensvlies

Auch eine Unterspannbahn bietet, bei Dächern mit einer entsprechenden Dachneigung, Schutz vor Kondensat. Abtropfendes Kondensat wird dabei unter den Dachlatten in eine Regenrinne abgeführt. Hierbei sollte auf ausreichende Be- und Entlüftung für eine schnelle Trocknung geachtet werden.

1.2. Ausgebautes Dachgeschoss (Warmdach)

Bei einem ausgebauten Dachgeschoss sollte eine Unterspannbahn auf dem Sparren angebracht werden. Hierbei sollte von der Traufe bis zum First ein freier Luftstrom garantiert sein, um für ausreichende Belüftung zu sorgen

1.3. Carport

1.3.1. Ohne Unterspannbahn und ohne Antikondensvlies

Unabhängig von Be- und Entlüftung muss immer mit Tröpfchenbildung gerechnet werden. Demnach ist von einer Montage ohne Unterspannbahn oder Antikondensvlies abzuraten.

1.3.2. Mit Unterspannbahn und ohne Antikondensvlies

Bei einem Carport, der an allen vier Seiten offen ist, sollten die Sparrenabstände nicht größer als 90 cm sein. Dadurch wird gewährleistet, dass die Unterspannbahn fixiert ist und nicht durch "Windangriff" beschädigt werden kann.

1.3.3. Ohne Unterspannbahn und mit Antikondensvlies

Dies ist die optimale Lösung für ein Carport. Durch das Antikondensvlies wird das Kondensat aufgenommen und am Abtropfen gehindert. Die Dachneigung sollte nicht weniger als 4,5° betragen. Eine entsprechende Luftzirkulation führt dazu, dass das Vlies abtrocknen kann. Unabhängig von der Dachneigung ist vor der Montage darauf zu achten, dass das Vlies am Traufende in Richtung First auf 5 bis 10 cm deaktiviert wird. Somit wird verhindert, dass sich Regenwasser an der Unterseite der Platten hochzieht. Das Deaktivieren kann einfach mit handelsüblichem Heißluftföhn oder Gas-Löt-Lampe durchgeführt werden. Die Deaktivierung muss vor der Montage stattfinden.

2. Benötigter Lattenabstand

Verwenden Sie Dachlatten mit den Maßen von mindestens 38 x 58 mm. Stellen Sie sicher, dass der Abstand der Dachlatten nicht die in der Tabelle angegebenen Werte übersteigt und dass die Sparren nicht weiter als 90 cm auseinander liegen.

TP 18	
Blechstärke	Abstand d. Dachlatten
0,40 mm	max. 40 cm
0,50 mm	max. 60 cm
0,65 mm	max. 100 cm
0,75 mm	max. 120 cm

TP 35	
Blechstärke	Abstand d. Dachlatten
0,50 mm	max. 90 cm
0,65 mm	max. 120 cm
0,75 mm	max. 150 cm

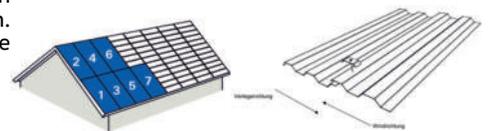
TP 55	
Blechstärke	Abstand d. Dachlatten
0,50 mm	max. 100 cm
0,65 mm	max. 150 cm
0,75 mm	max. 200 cm

3. Beginn der Montage

Vor Montage der Trapezbleche sollte die Dachrinne verbaut werden. Nach der Montage der Dachrinne können die Traufbleche montiert werden, erst danach folgt die Montage der Trapezbleche. Die Traufbleche sollten dabei etwa zu einem Drittel in die Dachrinne hineinragen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Bleche rechtwinklig zur Rinne verlegt werden. Nach Anlieferung sollten die Schnittkanten mit Reparaturlack versiegelt werden, um eine lange Haltbarkeit des Materials zu gewährleisten. Am besten lassen sich die Schnittkanten versiegeln, wenn alle Platten noch übereinander liegen. Somit spart man Zeit und Farbe, Hinweis: Die obere Platte sollte so abgedeckt werden, das beim Versiegeln die Farbe nicht auf die obere Platte gelangt.

4. Verlegerichtung

Die Montage der Trapezbleche ist abhängig von der Wetterseite. So wird die erste Platte entgegen der Windrichtung mit der Wasserlaufrille nach innen verlegt. Danach wird weiter in Windrichtung verlegt. Für den Fall, dass die Platten in der Länge überlappt werden, muss ein Abdichtband verwendet werden. Bei einer Dachneigung von 4,5° bis 10° sollte doppelt abgedichtet werden. Dabei sollten sich die Trapezbleche mindestens 20 cm überlappen. Dabei werden die Platten nach dem Schema des Verlegeplans verlegt.



5. Verschraubung

Grundsätzlich sollte bei der Verschraubung beachtet werden, dass Platten mit einer Länge über 6,00 m stets in der Hochsicke verschraubt werden sollten. Unterhalb dieser Länge kann auch in der Tiefsicke verschraubt werden. Äußere Umwelteinflüsse (Ausdehnungsverhalten der Bleche, bzw. Quell- und Schwundigenschaften der Holzunterkonstruktion) können durch Verschraubung mittels der Hochsicke ausgeglichen werden. Dabei sollten die Schrauben handfest angezogen werden, um die EPDM-Dichtung nicht zu beschädigen. Nach den Garantiebedingungen der dachbleche24 GmbH sind zur Befestigung nur empfohlene Zubehörteile aus dem Sortiment zu benutzen. Passende Werkzeuge finden Sie in unserem Sortiment. Zur Befestigung der Schrauben bietet das dachbleche24-Team einen Steckschlüssel, zur Befestigung der Torx-Schrauben einen magnetischen Bit an.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

dachbleche24
Tel: 0351 / 88 96 13 - 0
Fax: 0351 / 88 96 13 - 119
info@dachbleche24.de

5.1. Arten der Befestigung

5.1.1. Hochsicken-Verschraubung bei Holzkonstruktion

Bei der Hochsicken-Verschraubung wird zusätzlich eine Kalotte verwendet, die von außen auf die Hochsicke gesetzt wird. Zur Verschraubung bietet das dachbleche24-Team die passenden Schrauben, 4,8 x 90 mm beim TP55, 4,8 x 80 mm beim TP35-Profil und 4,8 x 60 mm beim TP18-Profil an. Die Schrauben sind selbstschneidend, in der Farbe der Bleche erhältlich und verfügen über eine EPDM-Dichtung.

5.1.2. Tiefsicken-Verschraubung bei Holzkonstruktion

Bei der Tiefsicken-Verschraubung wird beim TP18, TP35, TP55 und beim TP104 eine 4,8 x 35 mm Schraube verwendet. Auch diese verfügt über eine EPDM Dichtung. Alle benötigten Schraubentypen sind bei der dachbleche24 GmbH erhältlich.

5.1.3. Verschraubung bei Stahlunterkonstruktionen

Bei der Montage auf Stahlunterkonstruktionen werden bei der Hochsicken-Montage sowohl beim TP18, als auch beim TP35-Profil, die 5,5 x 70 mm Schrauben gewählt. Die Tiefsicken-Verschraubung wird bei jedem Profil mit den 5,5 x 19 mm Schrauben durchgeführt.

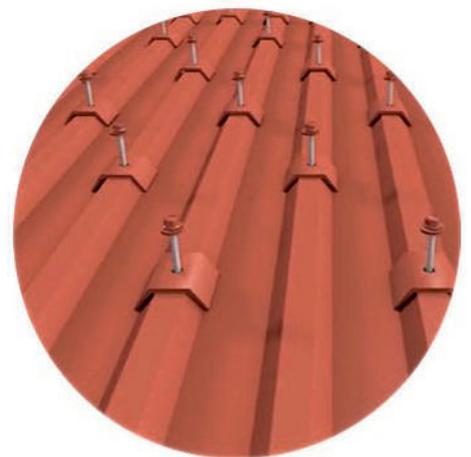
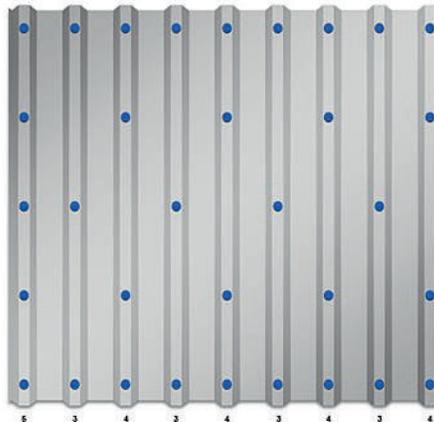
5.2. Verschraubungsmuster

5.2.1. Tiefsicken-Verschraubung

Bei den äußeren Trapezblechen wird auf jeder Latte verschraubt. Wichtig ist dabei, dass bei der ersten Platte am Rand begonnen wird, typischerweise wird danach im Dreieck-Muster weiter verschraubt. Die Anzahl der verwendeten Schrauben pro m² richtet sich nach dem Abstand der Latten.

5.2.2. Hochsicken-Verschraubung

Bei der Hochsicken-Verschraubung, die spätestens ab einer Plattenlänge von 6,00 m immer zu empfehlen ist, wird an der Außenseite der ersten angebrachten Platte mit der Verschraubung begonnen. Werden Ortgangbleche (oder andere Abkantungen) für das Bauvorhaben benötigt, so sollte mit der Verschraubung der Kalotten in der zweiten Hochsicke begonnen werden. Dort wird auf jeder Dachlatte verschraubt. Danach erfolgt die weitere Verschraubung im Dreieck-Muster.



6. Weitere Hinweise

Für das Zuschneiden der Profile ist es wichtig nur Werkzeuge zu benutzen, bei denen keine Hitzeentwicklung bzw. kein Funkenflug stattfindet, ansonsten wird die Verzinkung der Schnittkante beschädigt. Hierfür geeignet sind Elektro-Knabber, Handkreissäge oder Stichsäge. Stellen Sie zudem vor Beginn der Montage sicher, dass Sie alle entsprechenden Werkzeuge parat haben. Dazu gehören Steckschlüssel/ magnetischer Bit, Akkuschauber und Messgeräte. Nach Bearbeitung der Bleche sollten zudem die Schnittkanten mit Reparaturlack versiegelt werden. Bei Verschmutzung des Antikondensvlies sollte die Reinigung mit milder Seifenlösung erfolgen. Bei Reinigung der Trapezbleche mit einem Hochdruckreiniger muss ein geeigneter Abstand eingehalten werden. Nach dem Verlegen der Trapezbleche wird mit der Montage der Abkantungen weiter verfahren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

dachbleche24
Tel: 0351 / 88 96 13 – 0
Fax: 0351 / 88 96 13 – 119
info@dachbleche24.de

Ihr Produzent...!
dachbleche24.de®

Stratos ist eines der schönsten Dachziegelbleche auf dem Markt. Es handelt sich um eine praktische und stabile Dachabdeckung in einer traditionellen Dachziegeloptik.

Stratos wird aus hochqualitativem Stahl hergestellt. Verglichen mit anderen Dachabdeckungen ist das sehr geringe Gewicht von Vorteil. Es wiegt ca. 5 kg/m² und erleichtert somit die Handhabung und Montage.

Stratos ist mit zahlreichen Schichten bedeckt und besitzt eine Zinkschicht von > 275 g/m².

Vorbereitungen

Vor der Bestellung muss darauf geachtet werden ob es sich um ein Kalt- oder Warmdach handelt. Kaltdach = Antikondensbeschichtung, Warmdach = Unterspannbahn.

Vermessen Sie nun die Diagonalen des Daches um abzuklären, ob das Dach winklig ist. Abweichungen von bis zu 30 mm können mit den dachseitigen Befestigungen ausgeglichen werden. Sofern größere Abweichungen auftreten, sollte das Dach zunächst korrigiert werden. Kontrollieren Sie, ob die Unterspannbahn intakt ist. Falls nicht, muss diese vorher repariert werden. Weiterhin ist eine Kontrolle notwendig, ob das Dach eben ist. Jetzt können Sie die Anzahl der Platten und die unterschiedlichen Längen bestimmen.

Generelle Hinweise Schneiden

Benutzen Sie einen Nibbler oder eine Stichsäge zum Schneiden. Verwenden Sie auf keinen Fall Werkzeuge bei denen ein Funkenflug entsteht, da dieser die Oberfläche der Stahlplatten beschädigt.

Oberflächenreparatur

Falls Beschädigungen während der Montage entstehen, sollten diese mit unserer Ausbesserungsfarbe (Reparatlack) behoben werden. Alle Schnittkanten sollten vor der Montage noch einmal behandelt werden. Bei Kratzern bitte den Reparaturlack aus der Dose entnehmen und mit einem Tuschpinsel die Stelle ausbessern. Zum Versiegeln der Schnittkanten können Sie den Reparaturlack sprühen. Bitte vor dem Sprühen die Oberseite abdecken um ein besprühen der Oberfläche zu verhindern. (Farbunterschiede)

Dachbegehung

Tragen Sie weiches Schuhwerk während Sie auf dem Dach laufen. Treten Sie stets in den abgesenkten Teil des Profils und an eine Stelle oberhalb der Tragebalken. Vergewissern Sie sich, dass die Platten mit Schrauben befestigt sind, bevor Sie diese betreten. Lassen Sie niemals unbefestigte Platten auf dem Dach zurück.

Kurzzeitlagerung

Lagern Sie die Pakete mit den Platten mindestens 200 mm über dem Boden. Weiterhin sollten die Platten angewinkelt gelagert werden, sodass Regenwasser ungehindert abfließen kann. Decken Sie die Pakete mit Plastik ab und vergewissern Sie sich, dass die Belüftung gesichert ist.

Langzeitlagerung

Eine Langzeitlagerung sollte innerhalb einer trockenen Lagerhalle stattfinden.

Dachneigung

Messen Sie die Neigung des Daches. Sie sollte mindestens 14° (25%) betragen.

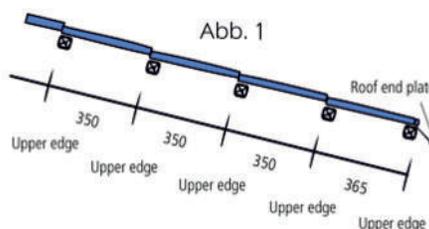
Reinigung

Während der Montage ist es wichtig, den Staub und die Abfallprodukte vom Schneiden und Bohren schnellstmöglich zu entfernen. Nach der Montage sollte das Dach nochmals auf Schmutzrückstände überprüft werden.

MONTAGE

1. Benötigter Dachlattenabstand

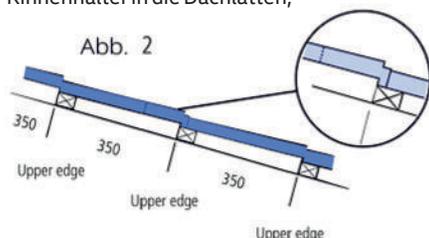
Verwenden Sie Dachlatten mit den Maßen von mindestens 38x58 mm und Konterlatten von 24x48 mm. Der Sparrenabstand sollte 600-900 mm betragen. Um die Arbeit zu erleichtern markieren Sie die Dachlattenposition auf den Konterlatten.



2. Überlappung

Sofern die Länge des Daches mehrere Platten erfordert, montieren Sie diese mit einer Überlappung, wie es in Abbildung 2 dargestellt wird. Vergewissern Sie sich, dass die Dachlatten parallel zum First liegen.

Falls nötig, bohren Sie Löcher für die Rinnenhalter in die Dachlatten,



bevor Sie das Traufblech montieren. Montieren Sie das Traufblech provisorisch mit Nägeln. Mit dem Verschrauben der

Stahlplatten ist die Montage abgeschlossen. Die Überlappung des Traufbleches sollte mindestens 50 mm betragen.

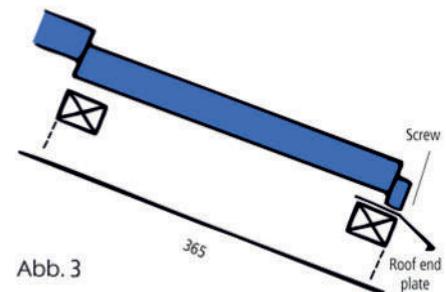


Abb. 3

3. Montagereihenfolge

Montieren Sie die Platten von rechts nach links. Wenn Sie mehrere Platten in der Länge verwenden, bringen Sie diese wie in Abbildung 4 an. Verwenden Sie die untere Dachlatte als Anhaltspunkt für die erste Platte. Es ist für den gesamten Aufbau von immenser Bedeutung, dass die erste Platte korrekt angebracht ist. Vergewissern Sie sich, wie die letzte Platte am anderen Ende abschließen wird und entscheiden Sie, ob Sie eventuell auch etwas von der ersten Platte abschneiden sollten. Drücken Sie die überlappenden Platten ordnungsgemäß gegen die darunter liegenden Platten, um Lücken zu vermeiden.

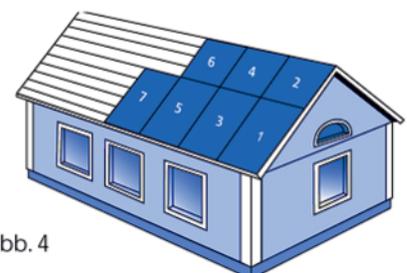
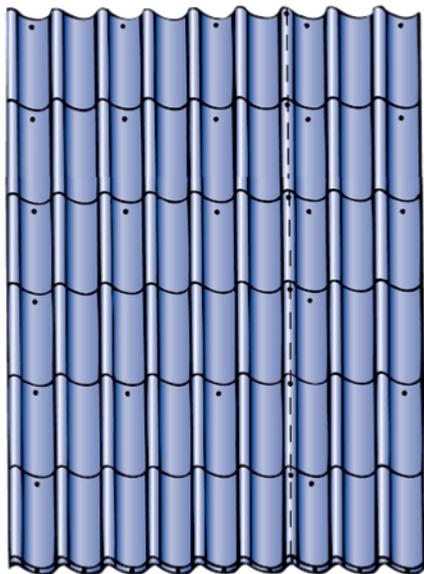


Abb. 4

4. Befestigung

Verwenden Sie vorlackierte, verzinkte Schrauben (Flachkopfbohrschrauben) 4,8 x 35 mm Torx. Zur Montage auf einer Stahlunterkonstruktion, verwenden Sie vorlackierte Flachkopfbohrschrauben 5,5 x 20 mm. Zum Verschrauben benutzen Sie einen handelsüblichen Akkuschauber mit unserem Bit TX20 1/4" Magnet 50 mm als Aufsatz. Platzieren Sie die Schrauben wie in Abbildung 5. Wichtig ist nach dem Verschrauben das Dach von Bohrspänen zu befreien. (Feinhaarbesen oder Handfeger)

5



Setzen Sie die Schrauben in jede zweite Senkung des Profils, sowie in jeden zweiten Ziegel. Am Ende des Daches und entlang der Überlappung müssen Sie in jeder Senke des Profils eine Schraube befestigen.

5. Dachfirst

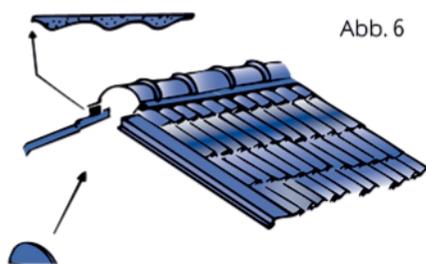


Abb. 6

Bringen Sie zuerst die Dachfirstendkappe am ersten Dachfirst an. Justieren Sie den Dachfirst und befestigen Sie ihn mit Schrauben in jeder zweiten Erhebung des Profils. Bringen Sie gleichzeitig den Profillfüller mit an. Der Dachfirst wird mit Schrauben (Flachkopfbohrschrauben) 4,8 x 20 mm Torx befestigt.

6. Dachseiten

Justieren Sie die Ortgänge wie in Abbildung 7A. Sofern Sie die Dachziegel entlang der Dachseite in der Senke des Profils schneiden müssen, sollten Sie eine Windung haben, sodass die Höhe der Profilerhebung erreicht werden kann (siehe Abbildung 7B). Die Ortgänge werden mit Schrauben (Flachkopfbohrschrauben) 4,8 x 20 mm Torx montiert. Die Ortgänge müssen mindestens 100 mm überlappen.



Abb. 7A

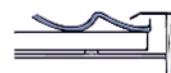


Abb. 7B

Kombinationstabelle für Stratos in Standardlängen

Produktinformationen

Deckbreite:	1100 mm
Profilhöhe:	24 mm (+ 16 mm)
Stärke:	0,50 mm
Gewicht:	4,40 - 5 kg/m ² (0,5 mm)
Länge:	450 – 6050 mm
Profillänge:	350 mm
Überlappung:	100 mm
Beschichtungen:	Polyester 25 µm, matt Polyester 35µm, KARAT Struktur 45 µm



Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

dachbleche24
Tel: 0351 / 88 96 13 – 0
Fax: 0351 / 88 96 13 – 119
info@dachbleche24.de

Ihr Produzent...!
dachbleche24.de[®]

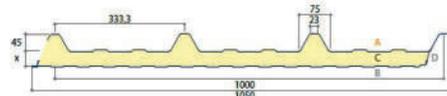
Sandwichpaneele für Dach und Wand



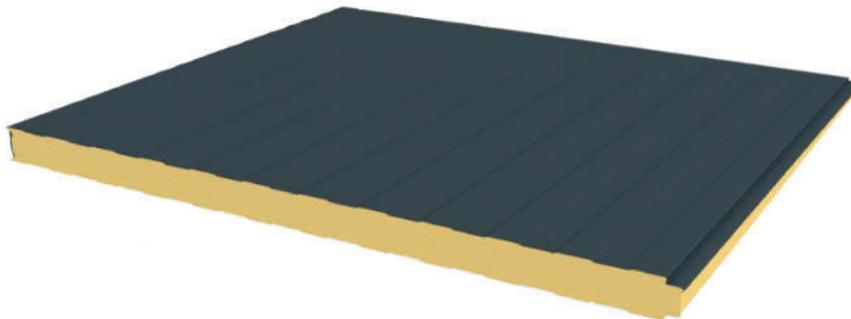
Dachpaneele

Dachpaneel TP45/333,
30-150 mm Dämmung
PIR Schaum, dt. Zulassung
Brandklasse nach DIN4102-1;
EN 14509 B-S2, d0;
verzinkt 275g/m²
außen 0,50 mm Stahlblech,
25 µm Polyester beschichtet
innen 0,40 mm Stahlblech,
15 µm Polyester beschichtet
Deckbreite 1,00 m
Berechnungsbreite 1,00 m
Länge 2,00 m bis 13,60 m

Nennstärke (mm)	Gewicht (kg/m ²)	U-wert (W/m ² K)
30	11,01	0,67
40	11,71	0,51
60	12,51	0,35
80	13,30	0,27
100	14,10	0,22
120	14,68	0,18
150	16,09	0,15



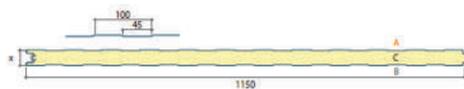
(Sonderlängen bis 24 m möglich)



Wandpaneele

Wandpaneel 40-220 mm
Dämmung PIR Schaum,
dt. Zulassung;
sichtbare Befestigung
Brandklasse nach DIN4102-1;
EN14509 B-S2, d0;
verzinkt 275g/m²
außen 0,50 mm Stahlblech,
25 µm Polyester beschichtet
innen 0,40 mm Stahlblech,
15 µm Polyester beschichtet

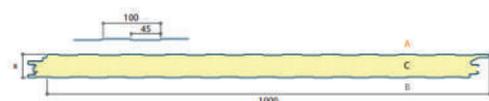
Nennstärke (mm)	Gewicht (kg/m ²)	U-wert (W/m ² K)
40	10,78	0,58
60	11,70	0,38
80	12,14	0,28
100	12,93	0,23
120	13,74	0,19
150	14,94	0,15
170	15,74	0,13
200	16,94	0,11
220	17,74	0,10



Wandprofil sichtbar befestigt
Baubreite pro Platte 1,15 m.

Wandprofil verdeckt befestigt
Baubreite pro Platte 1,00 m.

Nennstärke (mm)	Gewicht (kg/m ²)	U-wert (W/m ² K)
60	11,79	0,39
80	12,59	0,29
100	13,99	0,23
120	14,19	0,19
150	15,00	0,15



Isolierpaneele Dach

Dachpaneele sind nicht nur für die Industrie, sondern auch für Wohnhäuser und Anwendungen in der Landwirtschaft geeignet.

Aufgrund der Außenschale aus Metall sind sie ideal, um zusätzliche Lasten aufzunehmen, wie Sonnenkollektoren.

Vorteile

- hervorragende wärmeisolierenden Eigenschaften
- geringes Eigengewicht, leichte Unterkonstruktion
- schnelle und einfache Montage
- Dachneigung $\geq 5^\circ$

Technische Informationen

- Standardlänge 2,00 m bis 13,60 m
- Baubreite 1,00 m
- Metall S 280 GD
- Rückschnitt 50 bis 200 mm



Bezugsnormen

- Feuerverzinkter Stahl DIN EN 10346 – Toleranzen laut DIN EN 10143
- Vorlackierung DIN EN 10169-1 auf Feuerverzinkung aufgebracht
- Toleranzen DIN EN 14509

Isolation

- Kern Polyisocyanurat (PIR), Dichte: $40 \pm 5 \text{ kg/m}^3$
- Brandschutzklasse B-s2, d0



Isolierpaneele Wand (sichtbare oder verdeckte Befestigung)

Als Alternative zu herkömmlichen Trapezblechen stellen Sandwichplatten eine gedämmte Aussenwandverkleidung dar. Die Fassadenprofile haben eine leicht linierte Oberfläche aus feuerverzinktem Stahl.



Vorteile

- geringes Eigengewicht, leichte Unterkonstruktion
- schnelle und einfache Montage
- zuverlässige thermische Eigenschaften
- kann horizontal und vertikal montiert werden

Technische Informationen

- Standardlänge 2,50 m bis 13,00 m
- Baubreite 1,15 m (sichtbare Befestigung)
- Baubreite 1,00 m (verdeckte Befestigung); Lastverteilerplatte aus Edelstahl benötigt
- Metall S 280 GD

Bezugsnormen

- Feuerverzinkter Stahl DIN EN 10346 – Toleranzen laut DIN EN 10143
- Vorlackierung DIN EN 10169-1 auf Feuerverzinkung aufgebracht
- Toleranzen DIN EN 14509

Isolation

- Kern Polyisocyanurat (PIR), Dichte: $40 \pm 5 \text{ kg/m}^3$
- Brandschutzklasse B-s2, d0



Unser Service



Einfache und unkomplizierte Bestellung, telefonisch oder über unseren Online-Shop.

Eine Videoanleitung finden Sie auf unserer Webseite www.dachbleche24.de

Hochqualitative Produktion



- Produktion auf Wunschlänge
- kompetente und fachgerechte Beratung
- geprüfte Qualität und Standards
- bundesweite Lieferung
- Angebotserstellung rund um die Uhr
- Vermittlung von Fachbetrieben zur Bauausführung
- 8 verschiedene Zahlarten
- Lieferung durch hauseigene Spedition
- Entladung mit Ladekran
- Zertifizierung nach DIN EN 9001:2015 sowie EN 9010-1:2012
- transparente Kostenaufstellung

Durch unsere hauseigene Spedition bieten wir Ihnen einen schnellen und unkomplizierten Service.

Lieferzeiten innerhalb von 7-10 Werktagen sind unser Standard.

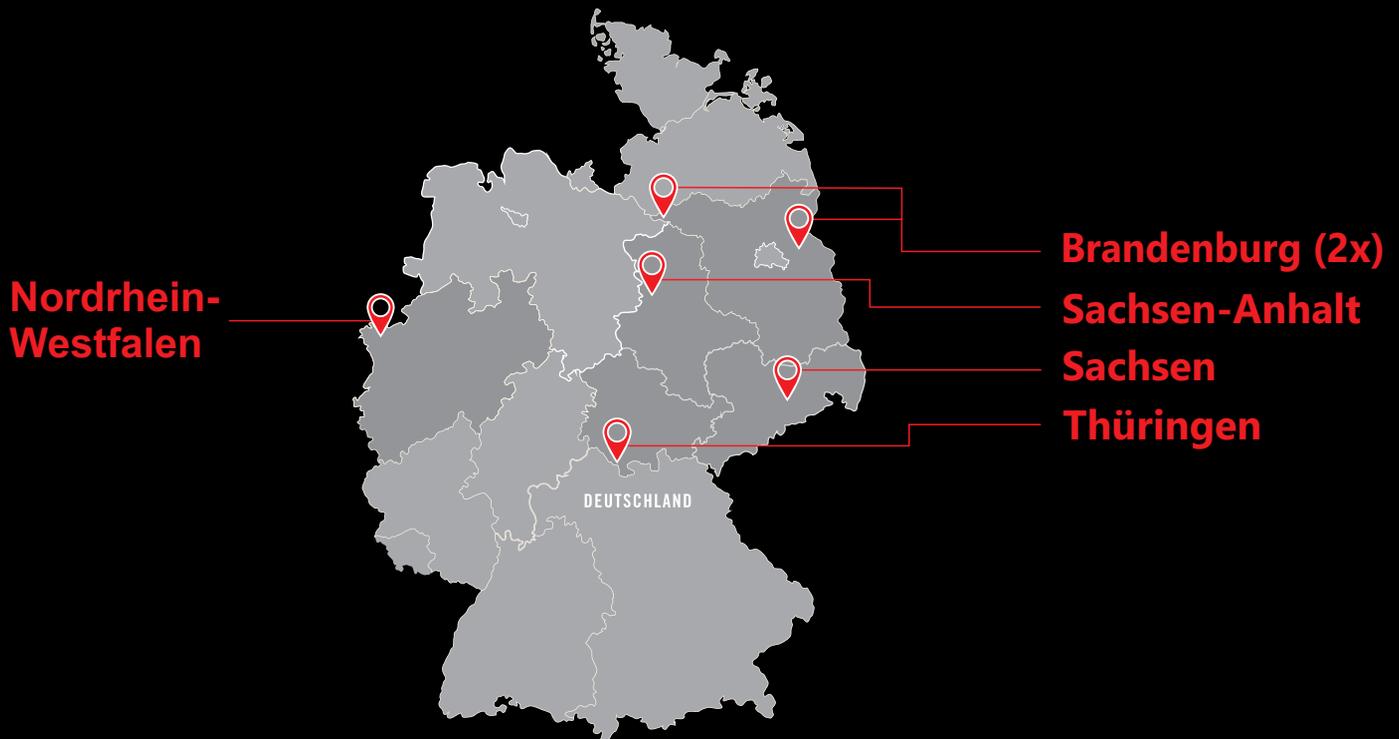


Verfügbare Farben



Andere RAL-Farben und Stärken auf Anfrage erhältlich.

Unsere Standorte



dachbleche24 GmbH

Bestellhotline:

Tel.: +49 (0) 351 889613-0

Fax: +49 (0) 351 889613-119

E-Mail: info@dachbleche24.de

